



Um unser Lager von engl. Metallbronze Sinombra-Lampen

(bekanntlich die solideste und beste Art Lampen, die es giebt) zu verkleinern, verkaufen wir solche von heute an zu herabgesetzten wohlfeilen Preisen
Gebrüder Tecklenburg.

Umschlagetücher und Shawls

empfiehlt in großer Auswahl, in den neuesten Sachen zu ganz billigen Preisen

Aug. Dombrowsky,
am Grimma'schen Thore unter den Colonnaden.

V. F. Welker,

Zwirnfabricant, aus Lockwitz bei Dresden,
empfiehlt sich mit allen Sorten weißem, grauem und buntem Näh- und Strickzwirn, Zeichengarn u. s. w. und steht auf dem Nicolaihofe in der Zwirn- und Bandreihe, die vierte Bude linker Hand von der Ritterstraße her.

$10\frac{1}{4}$ breite sächs. Thibets,

à 18 Gr. die Elle empfiehlt in allen Farben und schöner Qualität
Gustav Dehler, Grimma'sche Gasse Nr. 578.

* * * Für einen besondern Zweig eines sehr lucrativen Geschäfts wird ein Theilnehmer mit 6—8000 Thlr. disponiblen Vermögens gesucht. Dagegen Reflectirende wollen unter der Chiffre St. A. J. ihre Adressen schriftlich in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Anerbieten. Gründlicher und angenehmer Pianoforte-Unterricht für Anfänger und Geübtere wird ertheilt auf dem Raug Nr. 869, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird sogleich ein reinliches und ordnungsliebendes Dienstmädchen. Zu erfragen in der Petersstraße Nr. 71, 4 Treppen hoch vorn heraus.

Anstellungsgesuch. Ein lediger Mensch von gesetzten Jahren, welcher im Schreiben nicht ganz unerfahren, und im nöthigen Fall auch eine Caution von 200 bis 300 Thlr. zu leisten im Stande ist und die besten Atteste seines Wohlverhaltens beibringen kann, sucht zu nächste Ostern als Messmarkthelfer in einer Handlung angestellt zu werden durch Köpcke, Burgstraße Nr. 141.

Gesuch. Ein junger Mensch, 16 Jahre alt, welcher noch in Condition steht, eine gute Hand schreibt, im Rechnen erfahren ist und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf hiesigem Plage einen Dienst als Markthelfer, Laufbursche u. s. w. Hierauf reflectirende Herren werden gebeten, ihre Adressen unter X. Y. Eilenburg gefälligst in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesuch. Ein Mädchen von 22 Jahren und sehr angenehmem Außern, sucht, da sie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, ein anständiges Unterkommen; am liebsten als Wirthschafterin bei einem ledigen Herrn oder Witwe mit Kindern, jedoch außerhalb Leipzig. Sie hat die besten Atteste aufzuweisen. Derselbige Adressen unter der Chiffre K. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird für einen einzelnen Herrn ein ruhiges, sonniges, bequemes, meublirtes Zimmer, am liebsten in den Vorstädten, gleichviel wo, im Preise von 30 bis 40 Thlr. Offerten bitet man unter No. der Expedition dieses Blattes anzuzeigen.

Zu miethen gesucht wird nächste Ostern ein Familienlois von 2 Stuben nebst Zubehör in der Ransstädter Vorstadt oder deren Nähe. Adressen unter C. G. beliebe man in der Expedition dieses Blattes gefälligst einzureichen.

Zu miethen gesucht wird von einem pünktlichzahlenden und ordnungsliebenden ledigen Frauenzimmer von gesetzten Jahren ein Stübchen mit Kofen oder Kammer, ohne Meubles und wo möglich nicht über zwei Treppen hoch. Herr Schinknecht im schwarzen Brete wird die Güte haben, diesfallige Adressen annehmen und weitere Auskunft ertheilen.